

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 31 des Sprengstoffgesetzes (SprengG) verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer sprengstoffrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Auskunft der zuständigen Verfassungsschutzbehörde, eine Stellungnahme des Landeskriminalamts und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.



Landratsamt  
Biberach

## Antrag auf Erteilung oder Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes

Eingangsvermerk /  
Eingangsstempel:

### 1. Antrag

- Erteilung** einer Erlaubnis
- Verlängerung** einer Erlaubnis
- Erweiterung** einer Erlaubnis
- Änderung** einer Erlaubnis
- 
- zum **Erwerb**
- zum **Umgang** (Aufbewahren, Verwenden, Vernichten und Verbringen)

### 2. Angaben zur Person

Familienname	Vorname
Geburtsname (Angabe freiwillig)	Staatsangehörigkeit (Angabe freiwillig)
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	
Telefon (Angabe freiwillig)	Handynummer (Angabe freiwillig)
E-Mail (Angabe freiwillig)	Beruf (Angabe freiwillig)

### 3. Bisherige sprengstoffrechtliche Erlaubnis (sofern vorhanden)

Ausstellungsbehörde mit Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)		
Ausstellungsdatum	Erlaubnis-Nr.	Gültig bis

**4. Die sprengstoffrechtliche Erlaubnis wird beantragt für**

<input type="checkbox"/> _____ kg Nitrozellulosepulver (NC-Pulver)	<input type="checkbox"/> _____ kg Böllerschwarzpulver
<input type="checkbox"/> _____ kg Schwarzpulver	<input type="checkbox"/> _____

**5. Art der beabsichtigten Tätigkeit**

<input type="checkbox"/> Laden- und Wiederladen von Patronenhülsen	<input type="checkbox"/> Böllerschießen
<input type="checkbox"/> Schießen mit Vorderladerwaffen	<input type="checkbox"/> Abbrennen von Feuerwerk
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____

**6. Fachkundenachweis**

<input type="checkbox"/> Ich weise die Fachkunde durch Lehrgangszeugnisse nach, welche ich dem Antrag beifüge (Original oder beglaubigte Kopie)
<input type="checkbox"/> Das Lehrgangszeugnis als Nachweis der Fachkunde wurde beim Antrag auf Erteilung bereits vorgelegt (Bei Verlängerung)

**7. Jagdschein (sofern vorhanden)**

→ Bestätigung zum Nachweis des Bedürfnisses für das Laden- und Wiederladen von Patronenhülsen nicht notwendig, sofern Sie im Besitz eines gültigen Jagdscheins sind

Ausstellungsbehörde mit Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)		
Ausstellungsdatum	Erlaubnis-Nr.	Gültig bis

**8. Jagdliche/Schießsportliche Vereinigung bzw. Vereinigung zur Brauchtumpflege**

Name der Vereinigung
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

**9. Aufbewahrungsort**

- Mit der beabsichtigten Tätigkeit ist eine Aufbewahrung verbunden  
→ Bitte den Nachweis zur sicheren Aufbewahrung von Treibladungspulver ausfüllen!
  
- Eine Aufbewahrung ist mit der beabsichtigten Tätigkeit nicht verbunden  
(Erklärung beifügen)

**10. Ergänzungen/Bemerkungen/sonstige Angaben**

--

**11. Erklärung der persönlichen Eignung**

- Ich erkläre, ausreichende Seh- und Hörfähigkeit, Farbtüchtigkeit, volle Gebrauchsfähigkeit der Hände, ggf. unter Verwendung von Hilfsgeräten und ausreichende Beweglichkeit im Gelände zu besitzen. Schwere Sprachfehler liegen nicht vor.  
Ich leide an keinen Erkrankungen oder Verletzungen, welche beim Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen zu Gefährdungen führen können.

**12. Erklärung zu Ermittlungsverfahren**

- Ich versichere, dass ich in dem Land meines derzeitigen Wohnsitzes nicht gerichtlich vorbestraft bin und gegen mich derzeit kein gerichtliches Strafverfahren oder Ermittlungsverfahren anhängig ist.

- Nicht zutreffendes bitte streichen und den dem Verfahren zugrundeliegenden Sachverhalt unter Angabe des Aktenzeichens des Verfahrens auf einem gesonderten Blatt kurz erläutern -

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.  
Mir ist bekannt, dass wissentlich unrichtige Angaben zum Widerruf der Sprengstofflaubnis führen.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in
------------	-------------------------------

---

**Anlagen**

- Kopie Personalausweis/Reisepass (zwingend für die Bearbeitung erforderlich)
- Lehrgangszeugnis nach § 32 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz  
(Original oder beglaubigte Kopie)
- Anlage – Nachweis zur sicheren Aufbewahrung von Treibladungspulver
- Bestätigung zum Nachweis des Bedürfnisses  
(nicht notwendig bei Jägern für das Laden- und Wiederladen von Patronenhülsen)
- Original Erlaubnisdokument (bei Verlängerung)

# Nachweis zur sicheren Aufbewahrung von Treibladungspulver

(Anlage zum Antrag auf Erteilung/Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG)



Landratsamt  
Biberach

von Frau / Herrn \_\_\_\_\_

## Angaben zur Aufbewahrung:

Die Aufbewahrung erfolgt in einem:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus  | <input type="checkbox"/> bewohnten Raum                       |
| <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus | <input type="checkbox"/> unbewohnten Raum                     |
| <input type="checkbox"/> Nebengebäude     | <input type="checkbox"/> außerhalb von Gebäuden (z.B. Balkon) |

Genauere Beschreibung der Aufbewahrungsstätte (z.B. Kellerraum)	
Anschrift des Aufbewahrungsortes <input type="checkbox"/> wie Wohnanschrift	Anschrift des Aufbewahrungsortes (sofern nicht Wohnanschrift)
Besitz der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche? (z.B. Fenster) <small>Hinweis: Ohne Druckentlastungsfläche halbiert sich die Lagermenge</small>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend (F30) abgetrennt/ausgeführt? <small>Hinweis: In Mehrfamilienhäuser sind Kellerräume nur geeignet, sofern der Aufbewahrungsraum feuerhemmend von den übrigen Räumen abgetrennt ist.</small>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

## Aufbewahrungsbehältnis:

<input type="checkbox"/> Blechbehältnis (Kassette)	<input type="checkbox"/> Tresor/Stahlschrank	<input type="checkbox"/> Holzkiste <small>(Aus mind. 20mm starken Brettern/Spanplatten; Ecken genutet/gedübelt und verleimt.)</small>
Werden Explosivstoffe verschiedener Lagergruppen getrennt voneinander gelagert? <input type="checkbox"/> Nur ein Explosivstoff vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Ist das Behältnis verschließbar?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert? (z.B. Verankerung in der Wand)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Kann eine Lagertemperatur von 75 °C überschritten werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Werden in der Nähe leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Werden Anzündmittel getrennt von den übrigen Explosivstoffen aufbewahrt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden? <small>(z.B. 6kg Feuerlöscher)</small>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Ist das Behältnis mit dem Gefahrensymbol gem. Nr. 4.2 (14) des Anhangs zur 2. SprengV gekennzeichnet? (Gefahrensymbol „E“ oder „GHS01“)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	



**Mir ist bekannt, dass ich den Anhang Nr. 4.2 der Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (2. SprengV) sowie die Richtlinie zur Aufbewahrung kleiner Mengen (SprengLR 410) zu beachten habe.**

**Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.**

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in
------------	-------------------------------



.....  
.....  
.....

(Name und Sitz des Vereins)

## BESTÄTIGUNG

### **zum Nachweis eines Bedürfnisses für die Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes**

Herrn/Frau .....  
geb. am .....  
wohnhaft in .....

wird hiermit bescheinigt, dass er / sie

seit ..... Mitglied in unserem Verein ist.

Für das

- Schießen mit Vorderladerwaffen
- Laden- und Wiederladen von Patronenhülsen
- Böllerschießen

ist der Erwerb, Umgang sowie die Beförderung der entsprechenden  
explosions- gefährlichen Stoffe erforderlich.

Ein Bedürfnis im Sinne des § 27 Abs. 3 Nr. 2 SprengG wird hiermit bestätigt  
und gleichzeitig darum gebeten, unserem Mitglied die beantragte Erlaubnis  
auszustellen.

..... ,den .....  
(Ort) (Datum)

.....  
(Unterschrift Schießleiter/in)

.....  
(Unterschrift Vereinsvorsitzende/r)

(Stempel des Vereins)